



## CHINA



Formell steht die Weltmacht China zwar eigentlich unter der Macht des Volks, in der Realität wird das Land allerdings autoritär von der kommunistischen Partei Chinas (KPCh) beherrscht. Obwohl der Schutz der Menschenrechte seit 2004 in der chinesischen Verfassung integriert und gesichert ist, stehen Menschenrechtsverletzungen dort an der Tagesordnung. China folgt nicht der westlichen Auffassung von Menschenrechten, sondern seiner eigenen. Hierbei hat das Allgemeinwohl eine weitaus höhere Priorität als das Wohl des Einzelnen, weshalb beispielsweise der wirtschaftliche Erfolg wichtiger ist, als der Schutz der Rechte des Einzelnen. Auch wenn in den letzten Jahren einige Verbesserungen erzielt wurden, gibt es immer noch viele Probleme, wie beispielsweise Folter und die Todesstrafe, welche von der Regierung im Geheimen praktiziert werden.

### Folter in China

#### Häufige Folter- und Misshandlungsmethoden in China

Beinahe jeder Inhaftierte in der Volksrepublik China musste bzw. muss



Folter erleiden - Zeichnungen veranschaulichen die grausamen Foltermethoden in China.

## IGFM Dokumentation Guangzhou

Der Report über die Verfolgung von Falun Gong und Falun Gong Praktizierenden in Guangzhou/VR China wurde zusammengestellt von M.A. Peter Recknagel, Sinologe, Bürger der Stadt Frankfurt am Main und ehrenamtliche Mitarbeiter des IGFM-Arbeitskreises China.

## China: Laogai Arbeitslager

Der Laogai-Komplex ist spätestens seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion das größte Zwangsarbeitslagersystem der Welt. Dort werden schätzungsweise vier Millionen Menschen tagtäglich in Arbeitslagern zur Zwangsarbeit gezwungen.

LOAD MORE POSTS

## Zensur in China



## Bei Ling: The state of underground literature

Bei Ling, Chinese poet and editor-in-exile, founder of the publishing house "Trend" (Boston / Taipei). Statement held at the Press Conference of the International Society for Human Rights/ISHR-IGFM on the occasion of this year's Frankfurt Book Fair Guest of Honour China. October 13, 2009, Conference Room of the Press Centre of the Frankfurt Book Fair, Germany.

## Zwei Jahre Gefängnis für Gespräch mit Kanzlerin

Einer der bekanntesten chinesischen Bürgerrechtsanwälte, Jiang Tianyong, ist am 21. November 2017 nach einem Gespräch mit Angela Merkel zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

## Organraub in China

### IGFM-Resolution gegen die Verfolgung von Falun Gong Praktizierenden

Die Mitglieder der IGFM - deutsche Sektion - e.V. haben auf ihrer Mitgliederversammlung am 6. April 2014 folgende Resolution beschlossen: Resolution gegen die Verfolgung von Falun Gong-Praktizierenden in der VR China und die damit verbundenen Organentnahmen in Form des Organraubes.



## Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises China

Am 1. April 2017 hat in Bonn die diesjährige Sitzung des IGFM China - Arbeitskreises stattgefunden. Es ging um Arbeitslager, nordkoreanische Flüchtlinge und vor allem Organraub.

## Menschenrecht ist keine Handelsware!

Lesen Sie die Rede von Man-Yan Ng auf der Kundgebung zum Jahrestag der Verfolgung von Falun Gong in der Volksrepublik China.

LOAD MORE POSTS

## Helfen Sie mit!

### Nordkoreanische Flüchtlinge nicht in den Tod schicken!

Flüchtlinge aus Nordkorea werden in China verhaftet und nach Nordkorea deportiert - obwohl Südkorea bereit ist, alle Flüchtlinge aufzunehmen. In Nordkorea erwartet die Flüchtlinge Folter und Tod.



## Lebenslange Haft für Dr. Wang Bingzhang

Der chinesische Bürgerrechtler Dr. Wang Bingzhang ist am 10. Februar 2003 zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Im Juni 2002 war er zusammen mit zwei Mitstreitern unter ungeklärten Umständen in Vietnam entführt und nach China verschleppt worden.

## China: Lager abschaffen!

Rund vier Millionen Menschen werden im Lagersystem der Volksrepublik China als Arbeitssklaven ausgebeutet - sieben Tage die Woche, bis zu 16 Stunden am Tag. Folter und Gewalt gehören dort zum Alltag. Die Opfer werden vielfach völlig willkürlich aus politischen Gründen gefangen gehalten, oft ohne Möglichkeit, sich zu verteidigen

LOAD MORE POSTS

## Weitere Infos

Stellungnahme der IGFM zur Menschenrechtsslage in



## China

Stellungnahme der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) zur Menschenrechtssituation in der Volksrepublik China bei der Sitzung des UN-Menschenrechtsrates am 20. September 2010 in Genf, vorgetragen von IGFM Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Dr. Alfred de Zayas.

## China: Das Recht an Kindern hat der Staat

Das bevölkerungsreichste Land der Erde kämpft seit Jahren mit einem rasanten Bevölkerungswachstum. Um dieses einzudämmen, hat die Volksrepublik China im Jahre 1979 die sogenannte "Ein-Kind-Politik" eingeführt.

## Interview mit Kelsang Gyaltsen

Im Vorfeld des 10. März 2009, dem 50. Jahrestag des Aufstands gegen China, der zur Flucht des Dalai Lamas ins Exil führte, wurde der Einsatz chinesischer Truppen in Tibet noch weiter verstärkt, um Proteste zu unterbinden. Die massive Ausweitung der militärischen Präsenz durch chinesische Truppen in Tibet hat zu mehr Unterdrückung und Demonstrationen geführt.

LOAD MORE POSTS



## Anzeigen & Hörfunkspots

### Hörfunk-Spots zur VR China

Verschieden Hörfunk-Spots, die als zusätzliches Medium die Lage der Menschenrechte in China veranschaulichen.

### Freie Anzeigen/Poster zu China

Die IGFM bietet eine Reihe von kreativen Anzeigenmotiven zu Menschenrechtsverletzungen in China, welche Sie hier einsehen und downloaden können.